



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	13. Sitzung
Datum	Montag, den 17.09.2007
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	20:40 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ortsvorsteher Lautz,	FW
Stellv. Ortsvorsteher/in Major,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Droß,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Koster,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Lefèvre,	FW

ferner waren anwesend:

AV Lautz eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

TOP 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TOP 3

Protokollgenehmigungen

TOP 4

Anhörung gemäß § 82 Abs. 3 HGO zum Nachtragsplanentwurf 2007

TOP 5

Verschiedenes (wurde vorgezogen)

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht geladen und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 3

Protokollgenehmigungen

Protokoll vom 25.05.2007

Herr Lautz hat beim Rechtsamt geklärt, ob nach Abstimmung eines Initiativantrages noch eine Entwurfsabstimmung gemacht werden muss.

Die Abstimmung über den Initiativantrag ist ausreichend.

Herr Lautz entschuldigt sich für diesen Formfehler.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, mehrheitlich

Protokoll vom 20.08.2007

Herrn Droß fehlt als Anlage der schriftlich formulierte Antrag zum Haushalt 2008.

Der Antrag wird nachgereicht.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, mehrheitlich

TOP 5 – Verschiedenes – wird mit allgemeinem Einverständnis vorgezogen, da Herr OB Dette noch nicht anwesend ist.

Herr Lautz teilt mit:

1.

Das Hinweisschild des Heimatvereins auf der Kreisstraße (Haus Schwarzer) muss ein Stück versetzt werden, da es die Zufahrt zu den hauseigenen Parkplätzen

behindert.

2.

Einige Pflanzbeete auf dem Platz an der Zisterne werden mit Schutzgittern versehen, außerdem stehen 5 Bänke zur Verfügung. Es werden verzinkte Bänke ausgewählt.

3.

Herr Lautz hatte eine Ortsbegehung mit Herrn Dormeier (Planung Grünflächenamt). Auf dem Goetheplatz, in der Bachstraße und in der Lindenstraße soll nachgepflanzt werden.

4.

Frau Koster weist auf die chaotische Parksituation auf dem Platz an der Zisterne hin. Herr Lautz teilt mit, dass an den Parkplätzen vor der Gaststätte Hedderich sowie an dem Fußweg (Ampel) Pfosten angebracht werden sollen.

Herr Droß findet Pfosten nicht gut und plädiert für Kontrollen von Seiten der Stadt. Herr Lautz will diesbezüglich mit Herrn Erbe sprechen, da die Gitter und Pfosten schon ausgemessen und aufgenommen sind.

An die neue Bushaltestelle in der Kreisstraße soll laut Herrn Erbe ein Wartehäuschen aufgestellt werden.

Frau Lefèvre sieht dafür keine Notwendigkeit, zumal sich Herr Erbe in einer der letzten Sitzungen gegen ein Häuschen ausgesprochen hat, da dies eine Endhaltestelle ist und somit die Fahrgäste nur aussteigen. Die Einstiegshaltestelle mit Wartehäuschen ist auf der gegenüberliegenden Seite der Straße.

Herr Lautz will dies klären.

5.

Zwei Beleuchtungskörper werden in Nähe der Bushaltestelle am „Wannsweg“ installiert.

Die enwag bringt auf dem Festplatz „Wannsweg“ zwei neue Schaltkästen an, einen davon für den Tennisclub Garbenheim.

6.

Der Vorschlag, die stadteigenen Parkplätze auf dem „Platz an der Zisterne“ (vor dem Lebensmittelgeschäft) als Kurzzeitparkzone für ½ Stunde auszuweisen, findet Zustimmung. Die Parkplätze werden von Dauerparkern blockiert.

7.

Frau Koster beanstandet, dass auf dem Dorfgemeinschaftsfest am Samstag Abend nur zwei Ortsbeiratsmitglieder anwesend waren.

8.

Das Dach des Transformatorenhäuschens in der Bachstraße ist schon ca. ½ Jahr in Arbeit. Herr Weber vom Bauamt ist dafür zuständig.

TOP 4

Anhörung gemäß § 82 Abs. 3 HGO zum Nachtragsplanentwurf 2007

Herr Lautz begrüßt Herrn OB Dette zu der Sitzung und erteilt ihm das Wort.

Herr Dette erläutert den Nachtragshaushalt 2007.

Der Haushalt hat sich auf Grund der allgemeinen Haushaltslage verbessert. Herr Dette rechnet mit höheren Einnahmen von 40 Millionen € statt wie bisher 24 Millionen € (16 Millionen € mehr) bei der Gewerbesteuer, durch rückwirkende Zahlungen einiger großer Industrieunternehmen. Der städtische Anteil an der Lohn- und Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer hat sich auf der Einnahmenseite auf 17,5 Millionen € erhöht. 10 Millionen € werden einerseits als Ausgaben für die Gewerbesteuerumlage an das Land gezahlt und andererseits aufgrund der gestiegenen Mehreinnahmen müssen höhere Abgaben für Kreis- und Schulumlage an den Lahn-Dill-Kreis abgeführt werden. Außerdem sind niedrigere Landeszuweisungen zu erwarten.

Der Personalaufwand ist nahezu konstant geblieben und auch die steigenden Sachausgaben, beeinflusst durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer und die gestiegenen Energiepreise, halten sich in Grenzen. Die Stadt kann mehr Geld für Investitionen ausgeben, somit muss weniger über Kredite finanziert werden. Der Kreditbedarf soll von 8,9 Millionen € auf 3,4 Millionen € zurückgefahren werden. Die Verschuldung der Stadt am Anfang des Jahres von 72,7 Millionen € wird trotz geplanter Investitionen voraussichtlich zum Jahresende auf 67,6 Millionen € gesenkt werden.

Für den Straßenbau werden 60.000 € und auch für die Jugendhilfe werden 3 %, ca. 60.000 € mehr aufgewendet.

Jedem Ortsbeiratsmitglied liegt eine Übersicht des Nachtragshaushaltes 2007 für Garbenheim vor.

Verwaltungshaushalt

Straßenbeleuchtung

Herr Droß fragt, ob in den Stromkosten für Wetzlar die Straßenbeleuchtung für das Forum enthalten ist. Herr Dette bejaht dies.

Die Ausgaben für Erhaltungsaufwendungen sind gesunken.

Für die Stützmauer auf dem „Wacholderberg“ sind im Haushalt 200.000 € eingestellt.

Herr Major richtet die Frage an Herrn Dette, ob die Kosten für die Straßensanierung auf die Anlieger umgelegt werden.

Herr Droß beanstandet, dass die Anwohner nicht informiert wurden.

Die Stützmauer muss saniert werden und dadurch wird auch die Straße beschädigt. Er weist darauf hin, dass in der letzten Ortsbeiratssitzung ein Antrag auf eine Anliegerversammlung gestellt wurde.

Herr Dette will mit dem Tiefbauamt sprechen.

Herr Droß sagt weiter, dass schon im letzten Jahr die Mittel für die Sanierung eingestellt waren und die Straße auch schon vermessen ist. Wenn weiter keine Informationen an die Anlieger erfolgen, will er notfalls an die Öffentlichkeit gehen.

Herr Dette antwortet, dass schon eine Anliegerversammlung hätte stattfinden sollen und er weiß keinen Grund, warum dies noch nicht geschehen ist, will dies aber klären.

Herr Lautz sagt, dass der Ortsbeirat die Information über einen Baubeginn für Herbst 2007 erhalten hat.

Herr Droß stellt fest, dass der Antrag des Ortsbeirates – Sperrung der Straße in der

Garbenheimer Lahnaue – nicht im Geschäftsgang ist und sagt weiter, dass auf die Bedürfnisse der Garbenheimer Bürger nicht eingegangen wird und die Antwort der Stadt an den Ortsbeirat Garbenheim zum großen Teil der Stellungnahme des Naunheimer Ortsbeirates entspricht.

Er fragt weiter, ob die Naunheimer Brücke evtl. verbreitert wird, da ja eine Sanierung ansteht.

Herr Dette schlägt vor, dass beide Ortsbeiräte in einer gemeinsamen Sitzung die Problematik der „Garbenheimer Lahnaue“ besprechen.

Der Lahnsteg soll Fuß- und Radweg bleiben.

Herr Lautz soll einen gemeinsamen Termin ausmachen.

Frau Lefèvre befürwortet ein Treffen beider Ortsbeiräte, um einen gemeinsamen Konsens zu finden.

Herr Dette verteilt einen Auszug der Studie des Kreises für Grundschulen bezüglich der Jahre 2011/12.

Für weiterführende Schulen liegt noch keine Studie vor.

Abstimmung Nachtragshaushalt: 3 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, mehrheitlich

Herr Lautz verabschiedet Herrn OB Dette und bedankt sich für die Ausführungen zu dem Nachtragshaushalt.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 09.10.2007 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Stadtteilbüros in Garbenheim statt.

TOP 5

Verschiedenes (wurde vorgezogen)